Rezensionen von Buchtips.net

Joanne K. Rowling: Harry Potter und der Feuerkelch

Buchinfos

Verlag:	Carlsen Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-551-55193-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,14 Euro (Stand: 30. April 2025)

Der 4. Band der Abentuer von Harry Potter wurde in mehr als 1 Mio. Exemplaren im Oktober 2000 ausgeliefert und ist mit 766 Seiten wesentlich umfangreicher als seine drei Vorgängerbände. Im vorliegenden Band muss Harry nicht nur gegen Lord Voldemort, den bösen Magier, kämpfen, sondern sich auch mit Schülern aus anderen Zauberschulen in einem "Trimagischen Turnier" messen. Erneut stehen ihm seine Freunde Ron und Hermine zur Seite - und selbstverständlich Schuldirektor Albus Dumbledore, der alles tut, um die Rückkehr des finsteren Voldemort zu verhindern. Dieser hat jedoch einen teuflischen Plan geschmiedet, um wieder aufzuerstehen und die Macht an sich zu reißen...
Das vorliegende Werk ist noch spannender als seine Vorgänger. Harry, Ron und Hermine machen eine Entwickung durch und kommen in die Pubertät. Es wird deutlich, dass sie inzwischen 14 und nicht mehr 11 Jahre alt sind. Wunschbilderfüllung (wer möchte nicht gerne zaubern können wie Harry Potter?) und Identifikationsmöglichkeiten mit den Protagonisten bieten sich auch hier in Hülle und Fülle: der Leser kann mit "Genuß" in die magische Welt der Zauberer und Hexen eintauchen und sich über die ahnungslosen "Muggel" (Menschen ohne magische Zauberkräfte) amüsieren. Ereignisse aus der hiesigen Welt kommen natürlich auch in Hogwarts immer wieder vor (fiese Lehrer, Schulstress, Spannungen zwischen Freunden und Schülern, bösartige Reporter(innen), überforderte Vorgesetzte). Die unvermeidlichen Dursleys - Harrys unausstehliche Pflegefamilie - werden dieses Mal sogar direkt mit den Weasleys (der Famile von Harrys Freund Ron) konfrontiert; dies führt zu komischen Situtionen. Doch schließlich wird die Aufmerksamkeit des Lesers durch eine Quidditsch-Weltmisterschaft (Quidditsch ist ein basketball-ähnlicherer Zauberersport) und durch die Ereignisse des Trimagischen Turniers in Hogwarts angezogen. Hierbei wird deutlich, dass die Gefahren für Harry und seine Freunde immer unübersehbarer werden. Mir hat das Buch sehr gut gefallen; es ist - wie schon erwähnt - eindeutig spannnder als seine Vorgänger. Die Charaktere sind lebensecht und realistisch, wenn auch nicht immer glaubwürdig, dargestellt. Allerdings ist mir das Buch zu düster und dunkel geraten; die in den Vorgängerbänden stattfindenden heiteren Szenen fehlen - insbesondere im zweiten Teil - fast vollständig. Der unverwüstliche Humor der Autorin - ein Erfolgsfaktor der ersten drei Bände - fehlt meines Erachtens hier. Tragische Handlungselemente überwiegen. Die Autorin sollte meiner Meinung nach auch darauf achten, dass zwiespältig gezeichnete Charaktere (etwa des Professors Snape oder des bulgarischen Zaubererdirektors Karakoff) glaubwürdig gestaltet bleiben. Auf welcher Seite Snape steht, bleibt auch in diesem Band offen. Seine Ziele sind für den Leser vollkommen undurchsichtig. Sollte er jedoch auf Seiten Voldemorts stehen, so wäre sowohl seine Handlungsweise in Band 1 (dort rettet Snape Harry trotz seines Hasses auf ihn ihm das Leben), als auch das Vertrauen, das Dumbledore auch in diesem Band auf ihn, Snape, setzt, nicht vermittelbar. Die Geschichte um Mad-Eye-Moody (die hier nicht verraten werden soll) wirkte auf mich - insbesondere nach erneuter Lektüre - zu unwahrscheinlich. Auch in phantastischen Geschichten sollte eine gewisse Glaubwürdigkeit bei der Handlung und der Darstellung der Charaktere durchgängig gegeben sein. Wenn man von diesen kritischen Anmerkungen absieht, ist dieser Band der mit Abstand interessanteste Titel der Serie. Die Sehnsucht nach den weiteren Bänden 5 - 7 wird insbesondere durch den offenen Schluss dieses Buches noch unerträglicher.

Lesenswert.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[15. Mai 2003]